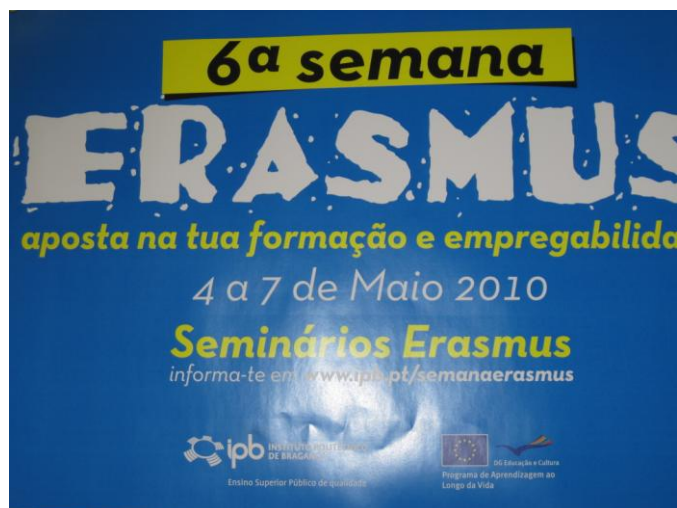


**Erasmus Teaching Staff Meeting**  
**Bragança (Portugal), [www.ipb.pt](http://www.ipb.pt)**  
**4. – 7. Mai 2010**



Mit ihren ca. 34 000 Einwohnern befindet sich die kleine Stadt Bragança in einem bergigen Gebiet im Nordosten von Portugal, ca. 80 km von der spanischen Grenze entfernt. Unter den ca. 80 Partnerinstitutionen aus ganz Europa befinden sich neben der KPH auch die FH-Kufstein und die BOKU-Wien. Überdies wird auch reger Austausch mit Brasilien und Angola betrieben. Im Studienjahr 2009/10 sind 470 Studierende und 110 Lehrende am „Instituto Politécnico de Bragança“ in Erasmus Mobilitätsprogrammen involviert.



Im Rahmen dieses „Erasmus Teaching Staff Meetings“ mit ca. 60 TeilnehmerInnen aus ganz Europa wurden die Vorträge der incoming GastdozentInnen in den Stundenplan der Studierenden integriert, sodass jede Veranstaltung zahlreich besucht werden konnte. Mein Kollege Matthias Hütthaler und ich waren an der Abteilung für Pädagogik (Escola Superior de Educação) mit folgenden Beiträgen eingeteilt:

**Hütthaler:**

*Edubuntu, the fantastic early learning environment in Primary school*

*Starting off with a general introduction into the educational operating system „Edubuntu“, the lecture focuses on the use of educational games accross the curriculum on Primary school level. The discussion of teaching and learning programmes, pre-school resources and rescources for children with special needs in the context of this open-source educational software complete the presentation.*

**Kolm:**

*AUSTRIA – A yodelling and Red Bull drinking nation in „Lederhose“ with strict schools and free medical treatment*

*Starting off with a presentation of Austria's culture and some major historical facts, the lecture focuses on the Austrian school system and its current challenges. Issues like working conditions in schools, teachers' salaries, political influence, PISA results as well as university access, alcohol policy and social welfare are discussed. Some cultural activities complete this interactive presentation.*

Da die Studierenden erstaunlicherweise Englisch sehr schlecht beherrschten und entgegen unseren Erwartungen der Hörsaal (ca. 100 Sitzplätze) fast voll besetzt war, gestalteten sich die Präsentationen als Herausforderung und optimale Lernumgebung. (Wo hat man schon die Gelegenheit vor so einem großen Publikum zu sprechen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln?) Die Studierenden waren sehr interessiert und schätzten unser Engagement. Nach den Lehrveranstaltungen ergaben sich öfters auch angeregte Diskussionen mit den Lehrenden der Abteilung und anderen GastdozentInnen, die ja auch an den Vorträgen teilnehmen konnten. Kollege Hütthaler und ich waren von den Beiträgen der Kollegen aus Litauen sehr begeistert:

**Dr. Darius Gerulaitis, Siauliai University, Lithuania**

*Present and spread research and data in the area of Special Education Needs*

**Dr. Vaidotas Juozas Lygutas, Siauliai University, Lithuania**

*The teaching of solo singing*

Dieses Erasmus-Partner-Treffen wurde von der Gastinstitution hervorragend organisiert, schon vor unserer Abreise wurden wir von den engagierten Mitarbeitern des int. Büros bestens informiert und vorbereitet. Der erste Tag war geprägt von Führungen durch den Campus, Treffen mit Vertretern der Institute und dem Rektorat sowie einem gemeinsamen Abendessen in der Mensa der Universität. Musikalisch umrahmt wurde dieser Empfang von zwei traditionellen Musikgruppen, die jeweils von Studentinnen bzw. von Studenten zusammengesetzt waren. Besonderen Beifall gab es für die dazugehörigen SolotänzerInnen und den kräftigen Fahنشwingern. Am Ende dieses wirklich gelungenen Abends erhielten alle 60 TeilnehmerInnen noch ein großzügiges Willkommensgeschenk.

Ein besonderer Höhepunkt war der Tagesausflug in die Weinregion „Alto Douro“, welche sich entlang des Flusses „Douro“ im Nordosten des Landes erstreckt. Das Gebiet umfasst ca. 26.000 Hektar. Im Jahr 2001 wurde die Weinregion durch die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Seit 2000 Jahren wird dort Wein produziert. 1756 wurde die Weinregion gesetzlich zu einer solchen erklärt, damit ist sie weltweit die erste per Gesetz geschützte Weinregion. Der bekannteste Wein ist der Portwein, den wir natürlich beim gemeinsamen Mittagessen im geräumigen Weinkeller serviert bekamen. Eine wunderbare Eisenbahnfahrt entlang des Flusses eröffnete uns einen imposanten Einblick in die Weinregion.

Durch diese gemeinsamen Aktivitäten hatten wir die Möglichkeit viele TeilnehmerInnen kennenzulernen. Mit den KollegInnen aus Lettland, Ungarn, Tschechien, Spanien, Polen und Bulgarien ergaben sich besonders nette Kontakte. Mit einem Großteil sind wir noch via E-Mail in

Verbindung. Eine Kollegin aus Frankreich (in der Nähe von Lourdes) hat mich ersucht, ihr bei der Suche nach einer Partnerinstitution (im Bereich Land- u. Forstwirtschaft) in Österreich behilflich zu sein. Ich habe gleich an die BOKU in Wien gedacht und konnte den Kontakt zum int. Büro bereits herstellen.

Im Rahmen meines Besuches im int. Büro des „Instituto Politécnico de Bragança“ konnte ich Werbematerialien von unserer Institution überbringen und direkt im Gespräch mit den jeweiligen Koordinatoren über Studierendenmobilität (in beiden Richtungen) sprechen sowie wichtige Einzelheiten klären. Einerseits konnte ich die Bedenken von portugiesischer Seite im Bezug auf die deutsche Sprache zerstreuen, haben wir am Campus Krems doch jedes Jahr eine Gruppe von spanischen Studierenden, die auch mit geringen Deutschkenntnissen das Semester absolvieren, indem sie Lehrveranstaltungen in Englisch oder solche im Zusammenhang mit Sport, Musik oder Kunst belegen. Auch unsere outgoing Studierenden würden genügend Lehrveranstaltungen in englischer Sprache vorfinden, wobei aber Schulpraxis in Bragança nicht angeboten werden kann. Die Unterbringung der incoming Studierenden wird durch die „Erasmus Students' Network Association“ ([www.erasmus.embraganca.info](http://www.erasmus.embraganca.info)) organisiert und erfolgt in Form von kostengünstigen Wohngemeinschaften in umliegenden Wohnblocks. Zahlreiche Veranstaltungen (Ausflüge, Partys,..) werden ebenfalls durch dieses Netzwerk arrangiert. Das kompetente und ehrgeizige Team des int. Büros steht jederzeit für Fragen zur Verfügung und setzt sich wie folgt zusammen:

Gil Gonçalves ([gil@ipb.pt](mailto:gil@ipb.pt)): Erasmus Programme (outgoing students), Mobility Programme to Brazil and Leonardo da Vinci Programme

Sylwia Solczak ([sylwia@ipb.pt](mailto:sylwia@ipb.pt)): Erasmus Programme (incoming students)

Raquel Rodrigues ([anaraquel@ipb.pt](mailto:anaraquel@ipb.pt)): Intensive Programmes (IPs), Erasmus-Mundus and other European projects

St. Pölten, am 10. Juni 2010



Treffen mit Kollegin aus Bulgarien

<= Stadt Bragança



Hörsaal für unseren Unterricht

Abteilung für Pädagogik

Auftritt der Musikgruppen (Studierende in Tracht) beim Empfang



Weinregion „Alto Douro“

